

Ebenen und Interventionsmöglichkeiten bei rechten Jugendszenen

Ebene	Ausprägung	Wahrnehmung in der Öffentlichkeit	Grenzen	Interventionsmöglichkeiten	Interventionsvorschläge für Jugendarbeit
Jugendkultur, Clique, Szene	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kleidung ⇒ Haarschnitt (Glatze...) ⇒ Symbole, Fahnen, Aufnäher ⇒ Musik ⇒ Gesten ⇒ Ästhetik (z.B. Musikvideos) 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ sichtbar ⇒ beunruhigend, wo optisch Gewaltbereitschaft ausgedrückt wird ⇒ provozierend und deshalb auch faszinierend ⇒ <i>Zeitungsartikel, TV-Berichte (vorsichtig-bewundernd geprägt)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ in der Schweiz keine Grenzen ⇒ in Dt. z.T. verfassungswidrige Symbole, die zur Strafverfolgung führen 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Familie ⇒ Schule ⇒ Jugendarbeit <p><i>(aber überall nur in sehr begrenztem Rahmen)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Möglichst keine Intervention ⇒ Musik nach Texten beurteilen und entsprechend sanktionieren ⇒ Anstössige Gesten nicht tolerieren ⇒ Jugendliche auf ihre Kultur ansprechen und fragen, was daran so fasziniert
Jugendlicher als Person	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Entwicklung, Pubertät ⇒ Provokationswunsch ⇒ evt. Probleme im Hintergrund, z.B. Angst vor Veränderungen, vor ausländischen Jugendlichen etc. 	<i>(keine öffentliche Wahrnehmung)</i>		<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Familie ⇒ Schule ⇒ Kirchen ⇒ Freunde ⇒ Jugendarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Akzeptierenen Ansatz wählen, d.h. Trennung von Person und Verhalten ⇒ sinnvolle Alternativenangebote anbieten ⇒ evt. Hilfestellungen im persönlichen Bereich
Gewalt, Delinquenz	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Schlägereien ⇒ Drohungen ⇒ Mobbing ⇒ Waffentragen 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ sichtbar ⇒ beunruhigend ⇒ eruptiv, meist spontan ausbrechend ⇒ Mobbing weit verbreitet <p><i>Zeitungsartikel, TV-Berichte (negativ geprägt)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Gesetzliche Grenzen (<i>Strafanzeige</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Polizei ⇒ Justiz ⇒ bei Mobbing: Aussprachen mit den TäterInnen 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ keine Gewalt tolerieren ⇒ bereits frühzeitig einschreiten (schon bei Mobbing oder Drohungen) ⇒ nicht mit Gegengewalt reagieren, sondern deeskalierend wirken
Rassismus	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ rassistische Sprache ⇒ Parolen gegen Ausländer, Behinderte, Obdachlose ⇒ „Wer nicht arbeitet soll auch nicht essen!“ 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ wenig öffentliches Bewusstsein, da im Denken breiter Kreise verbreitet ⇒ polit. Parteien spielen in diesem Bereich z.T. mit dem Feuer ⇒ Linien zum Wirtschafts-liberalismus, zur Genetik, zum Sozialdarwinismus in breiten Schichten von Jugendlichen schon seit Jahren im Trend 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Antirassismugesetz (<i>nur im öffentlichen Raum</i>) ⇒ gesellschaftlich oft toleriert 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Familie ⇒ Schule ⇒ Kirchen ⇒ Jugendarbeit ⇒ Politik ⇒ Gesellschaft als Ganzes <p><i>(möglichst nicht auf der Verbotsebene, sondern auf der Argumentations-ebene!)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Jugendliche auf Parolen ansprechen (und zwar immer, nie weghören!) ⇒ Eigene Meinung bekanntmachen ⇒ Hintergründe zu erfahren versuchen (z.B. Angst vor Ausländern, die sich verallgemeinert)
Politische Ebene	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Zeitschriften, Zeitungen ⇒ Internet ⇒ Literatur ⇒ SVP-Inserate 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ selektive Wahrnehmung, v.a. auf Internet konzentriert ⇒ Rechte Parteien sind von weiten Bevölkerungskreisen toleriert 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Antirassismugesetz 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Polizei ⇒ Justiz ⇒ Medien ⇒ Gesellschaft als Ganzes 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kaum Interventionsmöglichkeiten in der Jugendarbeit (evt. Klarstellungen zu Presseberichten)

pm/04.01.2001